



Der Bürgermeister

der Gemeinde Fuschl am See

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

Fuschl am See, am 18. Sept. 2006

Liebe Fuschlerinnen !
Liebe Fuschler !

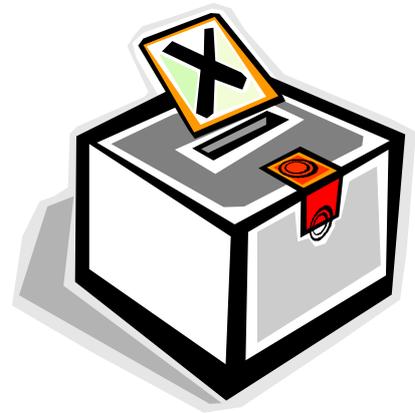
Nachstehend einige wesentliche und aktuelle Informationen über die bevorstehende Nationalratswahl, aber auch über Maßnahmen und Anliegen der Gemeinde Fuschl am See, die derzeit einen aktuellen Stellenwert besitzen.

1.) Nationalratswahl 2006

Aufgrund des Endens der Gesetzgebungsperiode und eines Beschlusses des Österreichischen Nationalrates über dessen Auflösung finden heuer am **1. Okt. 2006** Nationalratswahlen statt.

Auch diesmal haben sich die Parteien innerhalb der Gemeindevertretung von Fuschl am See geeinigt, auf Plakatwerbung im Ortsgebiet zu verzichten. Dies deshalb, weil teure und darüber hinaus unschöne Plakatwerbung von geringer Aussagekraft ist und über die Medien ohnehin ausreichende Informationen direkt ins Haus geliefert werden.

Machen Sie aber trotzdem - oder gerade deswegen - von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und dokumentieren Sie damit auch ohne örtliche Plakatflut Ihr Interesse an der Zukunft unseres Landes.



Wahlzeit Sonntag, 1. Oktober 2006 **von 07:00 bis 16:00 Uhr**

Wahllokal Volksschule Fuschl am See (**Kirchenplatz 2**) - Eingangshalle

Wahlberechtigung

Alle Österreichischen Staatsbürger und Auslandsösterreicher, die im Wählerverzeichnis unserer Gemeinde aufscheinen.

Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Tagen von der Gemeinde eine Wählerverständigungskarte mit Angabe über Wahlzeit, Wahllokal und Nummer im Wählerverzeichnis.

Bitte nehmen Sie diese Wählerverständigungskarte zur Wahl mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlkommission.

Wahlkarten

Wahlkarten können bis Donnerstag, 28. September 2006 – 12:00 Uhr beim Gemeindeamt während der Amtsstunden bezogen werden. Die Wahlkarte berechtigt Sie in jedem österreichischen Wahllokal zur Stimmabgabe. Sollten Sie am Wahltag jedoch im örtlichen Wahllokal (Volksschule Fuschl am See) ihre Stimme abgeben, so nehmen Sie hierfür Ihre Wahlkarte unbedingt mit. Die Stimmabgabe im Ausland ist ebenfalls mit der Wahlkarte möglich. Beachten Sie hierfür die Hinweise auf Ihrer Wahlkarte!

Besondere Wahlkommission

Für kranke und bettlägerige Personen ist wiederum eine „Besondere Wahlkommission“ eingerichtet, vor der eine Stimmabgabe zu Hause möglich ist.

Wahlkarten für diese Wahlkommission sind bis Donnerstag, 28. Sept. 2006 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden erhältlich.

2.) Mietwohnungen im alten Bauhof (Hochfeldstraße 8)

Derzeit finden die Umbauarbeiten im ehemaligen Bauhof der Gemeinde Fuschl am See, Hochfeldstraße 8 statt.

Hier entstehen insgesamt 7 Wohneinheiten, von denen 3 als Dreizimmerwohnungen und 4 als Zweizimmerwohnungen ausgebaut werden. Für den Umbau werden Fördermittel aus der Wohnbauförderung des Landes Salzburg in Anspruch genommen und sollen die Wohnungen als Mietwohnungen vergeben werden.

Laut Beschluss der Gemeindevertretung haben bei der Zuteilung der Mietwohnungen Fuschler Bürger bzw. junge Familien aus Fuschl am See Vorrang.

Bereits im Juni 2005 wurde eine diesbezügliche Ausschreibung durchgeführt, um bei der Förderstelle förderungswürdige Mieter namhaft machen zu können. Von den damaligen Interessenten haben jedoch einige ihre Bewerbung wieder zurückgezogen, sodass eine neuerliche Ausschreibung erforderlich wurde.

Sollten Sie Interesse an einer derartigen günstigen Mietwohnung in zentraler Lage haben, so werden Sie gebeten sich bis 10. November 2006 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zu melden und einen entsprechenden Antrag auszufüllen.

Alle bisherigen Bewerber erhalten eine schriftliche Anfrage, in wie weit ihre Bewerbung noch aufrecht ist.

3) Ausschreibung der Grünabfallentsorgung

Über Beschluss der Gemeindevertretung Fuschl am See ist die Entsorgung des Grünabfalls unserer Gemeinde neu zu vergeben.

Als Bewerber kommen in erster Linie Anbieter aus Fuschl am See in Betracht.

Sollten Sie Interesse an diesem Auftrag haben, so erfahren Sie nähere Details wie Abfuhrstellen, Jahresmengen u. dgl. während der Amtsstunden am Gemeindeamt.

Die Bewerbungen sind schriftlich unter Angabe der Kosten und der behördlich genehmigten Beseitigungsstelle bis 20. 11. 2006 an das Gemeindeamt Fuschl am See zu richten.

4) Pflege des Ortsfriedhofes

Die Gemeindevertretung von Fuschl am See hat beschlossen, dass die Pflege der allgemeinen Bereiche des Ortsfriedhofes von Fuschl am See an jemanden vergeben werden soll, der dort für die erforderliche Sauberkeit – ausgenommen ist die Schneeräumung – sorgt.

Der Bereich zwischen den Gräbern ist laut Friedhofsordnung von den jeweiligen Grabbesitzern zu pflegen, wobei sich diese Verpflichtung auf den Standplatz vor dem Grab, das Grab selbst und die jeweils rechts des Standplatzes befindliche Seite bezieht.

Die öffentliche Pflege wird im Bereich der Wege und des nicht benützten Friedhofteiles vorzunehmen sein.

Wer gegen entsprechendes Entgelt eine derartige Aufgabe zu übernehmen bereit ist, den bitte ich, sich bis 13. November 2006 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zu melden, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

5) 15 Jahre Abfall- und Umweltverband Flachgau Ost (AUFO)

Regionale Zusammenarbeit hat sich bestens bewährt

Der Gemeindeverband Abfall- u. Umweltberatung
Flachgau – Ost (AUFO)

feiert heuer (1.10.) sein 15 jähriges Bestandsjubiläum.

In dieser Zeit ist im Verbandsgebiet ein Wandel von der „Müllabfuhr“ zur „umfassenden Abfallwirtschaft“ erfolgt und hat sich die regionale Zusammenarbeit bestens bewährt.

In den Gemeinden konnten wichtige Schwerpunkte wie z. B. die flächendeckende Einrichtung von Altstoffsammelhöfen samt stationären Problemstoffsammelstellen, die Bioabfallsammlung, die Verpackungsverordnung, die Elektroaltgerätesammlung, Altspisefettsammlung, Autowrack- u. Silagefoliensammlung, die gemeinsame Altstoffvermarktung sowie eine einheitliche Gebührengestaltung umgesetzt werden.

Dazu kommen Projekte zur Umwelterziehung und Abfallvermeidung, Energiesparinitiativen, Sozialprojekte und jüngst die Beteiligung an der neuen salzburgweiten Plattform „kommunale Abfallwirtschaft“.

Mitgliedsgemeinden der AUFO sind: Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl und Thalgau.

Verbandsobmann ist Bgm. Ing. Hartmut Schremser, Fuschl am See,
Obmannstellvertreter ist Bgm. Dr. Werner Berkold, Hof bei Salzburg.

Geschäftsführer sowie Abfall- u. Umweltberater der AUFO ist Franz Kendler.

Der Gemeindeverband und der Umweltberater haben schon mehrfach landes- und österreichweit Auszeichnungen und Anerkennung erhalten.



6) Ablesung des jährlichen Wasserverbrauchs

Wie bereits in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt wird auch dieses Jahr das Ablesen des jährlichen Wasserverbrauchs durch die Haus- bzw. Wohnungseigentümer selbst vorgenommen. Ein entsprechendes Formular, welches den Namen, Anschrift, Steuernummer (= EDV Nummer), Zählernummer sowie den zuletzt abgelesenen Zählerstand aufweist, wird Ihnen im Oktober zugesandt. Sie werden wieder ersucht, diese Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen auf dem Formular vorzunehmen. Das Ablesen der Wasseruhr sollte am 30. 09. 2006 vorgenommen werden. Der letzte Abgabetermin für das ausgefüllte und eventuell korrigierte Formular ist der 10.10.2006. Die Gemeinde Fuschl am See ersucht Sie schon jetzt, sich diese Termine vorzumerken und bittet um pünktliche Retournierung (per Post, per e-Mail oder persönliche Abgabe am Gemeindeamt), wie dies auch schon in den Vorjahren größtenteils problemlos ablief. Sollte keine Abgabe des Formulars bzw. Bekanntgabe des Wasserverbrauchs bis zum 10.10.2006 erfolgt sein, wird um Verständnis gebeten, dass in

diesem Fall eine Ablesung durch ein Organ der Gemeinde erfolgt, wofür eine Ablesgebühr von 8,60 € in Rechnung gestellt wird.

Die Einhaltung des oben angeführten Termins ist erforderlich, um eine rechtzeitige Erstellung der Vorschreibung für das 4. Quartal 2006 zu ermöglichen, welches gleichzeitig auch die Abrechnung über den tatsächlichen Wasserverbrauch enthält.

Die Gemeinde Fuschl am See dankt im Voraus für Ihre aktive Unterstützung.

7) Probleme mit Hundekot

Liebe Hundehalter!

Ihre treuen Begleiter sollen auch dabei sein dürfen.

Bedenken Sie aber, dass Hundekot am Spazierweg und in den Wiesen unhygienisch und ein Ärgernis für alle ist!

Verwenden Sie deshalb die bereitgestellten „Hundekotsäckchen“ für die Kotentsorgung, um Konflikte und strengere Maßnahmen zu vermeiden – danke !

Leider kommt es immer wieder vor, dass durch Hundekot verunreinigtes Futter in den Nahrungskreislauf von Nutztieren kommt, was zu Erkrankungen, ja sogar zum Verenden dieser Tiere führen kann.

Nehmen Sie daher auf unsere Bauern und deren Viehbestand Rücksicht, führen Sie Ihre Hunde an der Leine und benützen Sie die Hundekotsäckchen, die Sie übrigens am Gemeindeamt zu den Amtsstunden gratis beziehen können.

8) Schulhof der Volksschule Fuschl am See

Ein schier unlösbares Problem stellte in den Sommermonaten der Schulhof unserer Volksschule dar.

Nicht nur, dass über gekippte Fenster in das Innere der Schule eingestiegen wurde, ist dieser Bereich zu einem Treffpunkt Jugendlicher geworden, die trotz ihres jugendlichen Alters keinerlei Skrupel vor Zerstörung haben.

Aus dem eingezäunten Kindergartenareal wurde eine kindgerechte Sitzgruppe entwendet, die als Sitzgelegenheit für den Konsum von Alkohol und Zigaretten gedient hat. Leider hat sie diese Beanspruchung nicht überstanden und muss eine neue Garnitur angeschafft werden.

Hof und Stiegen waren übersät von Scherben, Dosen und Zigarettenstummeln, so dass ein zusätzlicher Reinigungstag erforderlich wurde. Außerdem sind diverse Anlagen zerstört worden. Es gibt zwar Hinweise, die aber noch nicht absolut konkret sind.

Jedenfalls wird die Gemeinde in diesem Zusammenhang aber auch nicht vor Anzeigen zurückschrecken und hat als Schutz vor weiteren Zerstörungen bereits einen Zaun in Auftrag gegeben.

9) Schneelasten

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Wegen der extremen Schneeverhältnisse des vergangenen Winters hat auch der Österreichische Normenausschuss reagiert und die Regelschneelasten praktisch überall nach oben korrigiert.

Die Gemeinde Fuschl am See liegt nunmehr in der Lastzone 3, was gleich bedeutend mit einer Regelschneelast von 357 kg/m² ist.

Diese 357 kg stellen gegenüber dem ursprünglichen Wert von 220 kg/m² eine erhebliche Steigerung dar, wobei natürlich nicht alle Objekte, trotz meist gegebener Überdimensionierung, darauf berechnet sind.

Um Ihnen im Winter die Abschätzung der Schneelast Ihrer Objekte zu erleichtern, kann Ihnen die unten stehende Tabelle als Hilfsmittel dienen.

Schneeart	Zustand	Dichte
		kg/m ³
Neuschnee	locker und trocken	10...< 60
	schwach windgepresst (-gepackt)	60...< 100
	stark windgepresst (-gepackt)	100... 300
	feucht	60... 150
Altschnee	trocken, feinkörnig	200... < 400
	nass	400... <600
	Firnschnee, trocken	500... <600
	Firnschnee, nass	600...< 800
Eis	Gletschereis	700... 900
	Eis, porenfrei	917

10) Euro – Notruf 112 – Ihre Nummer in Notfällen

Seit 15 Jahren steht bei Notfällen innerhalb der EU eine einheitliche Notrufnummer zur Verfügung: **Der Euro – Notruf 112**. Aber auch im Inland hat diese Nummer Vorteile:

TIPP 1: Notruf ohne Empfang des eigenen Netzanbieters: 112

Sie haben keinen Empfang?

Schalten Sie ihr Handy aus, schalten Sie es wieder ein und geben Sie **statt** dem Pin – Code den Euro- Notruf 112 ein.

Ihr Handy sucht sich jetzt automatisch das stärkste Netz.

TIPP 2: Notruf bei Netzüberlastung: 112

Das Mobilfunknetz ist überlastet?

Für den Euro – Notruf 112 werden andere Gespräche automatisch beendet, um Platz für Ihren Notruf zu machen.

Normale Anrufe werden beendet um Kapazität für Ihren Notruf zu schaffen.

TIPP 3: Notruf ohne Guthaben: 112

Der Euro - Notruf 112 ist kostenfrei, sodass Sie auch ohne Guthaben Hilfe rufen können.

Der Euro- Notruf 112 ist EU-weit kostenlos

TIPP 4: Euro-Notruf ohne Sim und Pin: 112

Sie haben ein Handy aber keinen PIN- Code?

Schalten Sie das Gerät ein und tippen Sie **statt** des Pin –Codes den Euro- Notruf 112 ein.

Der Euro- Notruf funktioniert auch ohne Sim- Karte und Pin –Code.

TIPP 5: Der Euro- Notruf 112 in ganz Europa?

Der Euro- Notruf 112 bringt sie in jedem Mitgliedsland der Eu zur nächstgelegenen, besetzten Einsatzstelle.

11) Gemeindeausflug

Da die Bediensteten am Freitag, den 22. September 2006 einen Gemeindeausflug veranstalten, sind an diesem Tag

- 1) das Gemeindeamt,
- 2) der Kindergarten und
- 3) der Altstoffsammelhof Fuschl am See geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und sind ab Montag, 25.9. bzw. Mittwoch, 27.9. (Altstoffsammelhof) wieder in gewohnter Form für Sie da.

- 12) Der Tourismusverband Fuschl am See ersucht im Zusammenhang mit dem nunmehr zu Ende gehenden Bauernherbst für die restlichen Veranstaltungen um folgende Information:

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr

Kirchenplatz / Rumingmühle / Rössl Stall

Trachtige Pferdekutschen-Landpartie (Ausweichtermin: 1.10.)

mit Pferdekutschenkorso, Pferdesegnung, Trachtenmodenschau, Bauernherbsttanz
Musik: Aberseer Tanzmusi bei der Rumingmühle; Gamsbartmusi am Kirchenplatz,
Waldhofalm Duo beim Rössl Stall des Hotel Ebner's Waldhof

Wöchentliches Programm:

täglich		Zillenschiffahrt am Fuschlsee
Montag, Mittwoch, Freitag		Romantische Pferdekutschenfahrten
Dienstag	ab 13 Uhr	Brot backen und Mühlenvorführung in der Rumingmühle (bis Ende September; Mühlenvorführung: 15 – 17 Uhr) Familientipp: Steckerlbrot backen – Voranmeldung im Tourismusbüro
Mittwoch	um 11 Uhr ab 11 Uhr	„Von Milch zur Butter“ am Bambichlhof (bis Ende September) Jausentag am Bambichlhof (bis Ende September)
Donnerstag	09.00 Uhr 10–16 Uhr ab 11 Uhr 19.00 Uhr	Geführte Wanderung – Anmeldung Tourismusbüro (14. – 28.9.) Erlebnistag am Bauernhof – Bambichl- und Urbanhof (bis Ende September – Anmeldung: Tel. 06226/8564) Jausentag am Bambichlhof (bis Ende September) Unterhaltungsmusik und Ripperlessen – Hotel Stefanihof (bis Mitte Oktober)
Freitag	ab 14 Uhr 17.45 Uhr 20.00 Uhr	Jausentag und Mühlenvorführung in der Rumingmühle (bis Ende September; Mühlenvorführung: 15 – 17 Uhr) Hirschfütterung beim Oberhaus (Richtung Mühle) Volksmusikabend im Gasthaus „Zur Sägemühle“ (bis Mitte Oktober)

Nähere Informationen: Tourismusverband – Tel. 06226/8250 *Änderungen vorbehalten!*

Ihr Bürgermeister:



(Ing. Hartmut Schremser)

A-5330 Fuschl am See, Dorfplatz 1; Tel. +43 06226/8229 FAX: -17
E-Mail gemeinde@fuschlamsee.at Homepage: www.fuschlamsee.at; DVR 0474274